



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Samstag, 03.04.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
371.422 (+1.116*)	8.743 (+6*)		331.608 (+1.689*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 30.03.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 29.03.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg	
1,06 (0,92 - 1,23)	1,05 (0,95 - 1,17)		121,7	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
0	0	10	31	3
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage				
des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar ist ab der Kalenderwoche 7 ein kontinuierlicher Anstieg der übermittelten Neuinfektionen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 371.422 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 8.743 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 121,7 pro 100.000 Einwohner. Alle Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 03.04.2021, 16 Uhr 422 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 223 (52,8 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.111 Intensivbetten von betreibbaren 2.426 Betten (87,0 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 16 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 19 %. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 92 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 465 SARS-CoV-2-Infektionen und 220 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 1.912 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 03.04.2021 liegen Angaben zu insgesamt 3.233 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **36.459** Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei **33.428** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **32.873** B.1.1.7, **541** B.1.351 und **14** Fälle mit Verdacht auf B.1.1.28 P1. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt **2.057** Ausbrüche mit **8.976** Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter **45** Ausbrüche in Pflegeheimen mit **258** Virusvarianten-Fällen, **65** Ausbrüche in Schulen mit insgesamt **248** Virusvarianten-Fällen und **151** Ausbrüche in KITAs mit insgesamt **1.185** Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 03.04.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise*	3.197	3.826	5.794	6.153	5.664	6.215	3.172	1.364	848	214

*acht Fälle mit Variantennachweis wurden ohne Geburtsdatum übermittelt.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR ist der Tabelle 2 zu entnehmen. In der KW 12 wurden 1.329 Vollgenomsequenzierungen durchgeführt wovon 1.046 VOC nachgewiesen wurden.

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	KW 9	KW 10	KW 11	KW12
Anteil der Virusnachweise	7%	11%	24%	30%	48%	59%	68%	83%	82%

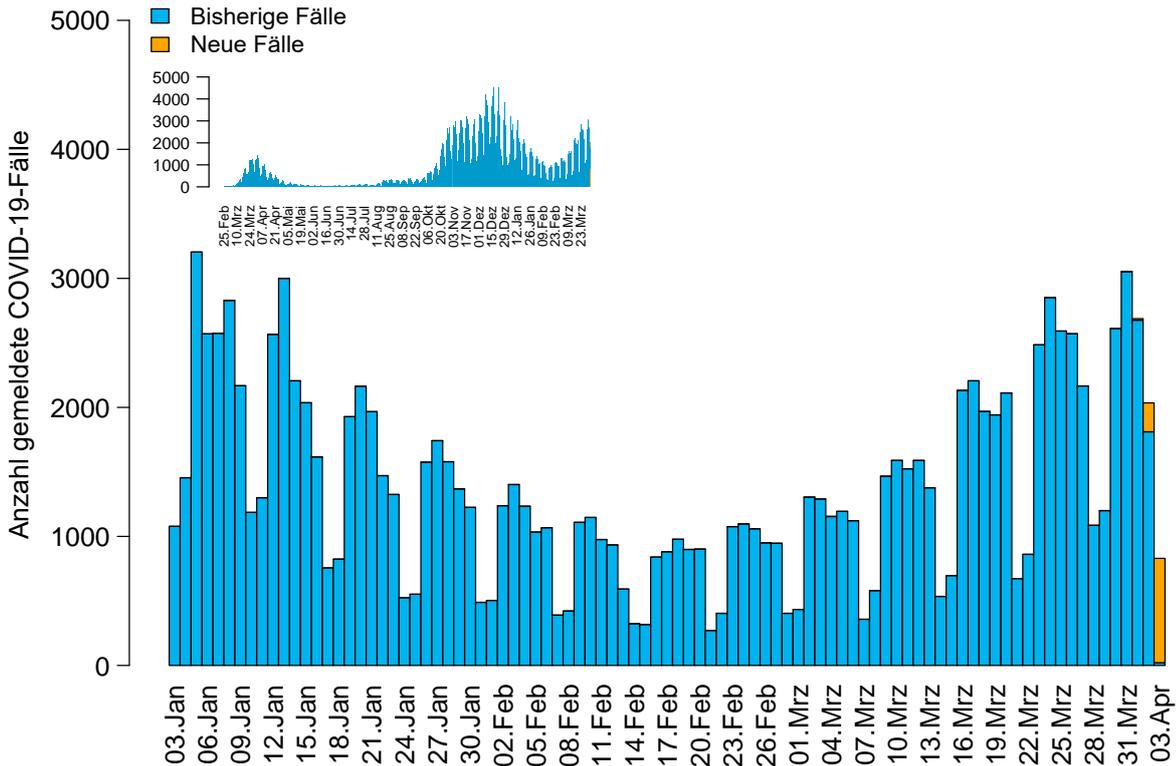


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 03.04.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle
- > 0 - <= 10
- > 10 - <= 35
- > 35 - <= 50
- > 50 - <= 100
- > 100 - <= 200
- > 200

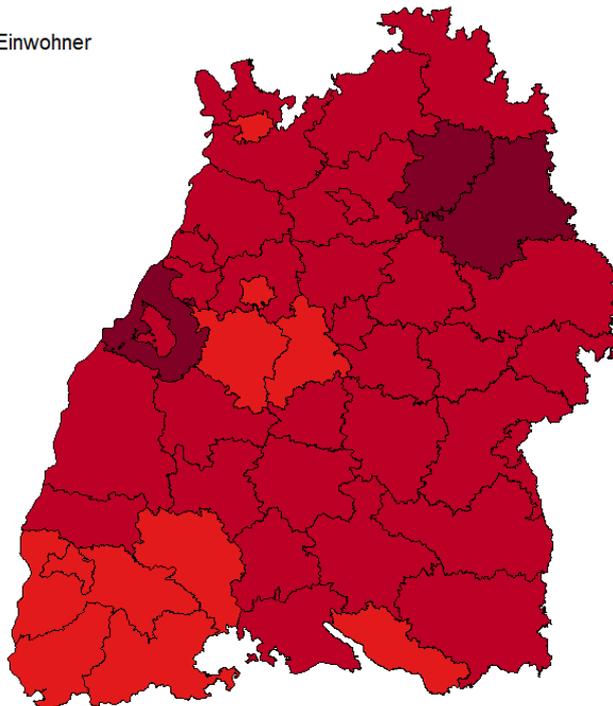


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 03.04.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 03.04.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle ⁺ Änderung zum 02.04.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner [*]	Anzahl der Todesfälle ^{**}	Todesfälle ^{**} Änderung zum 02.04.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner [*]
LK Alb-Donau-Kreis	6.478	(+ 11)	3.287,1	161	-	206	104,5
LK Biberach	6.012	(+ 38)	2.986,8	143	-	243	120,7
LK Böblingen	12.655	(+ 31)	3.221,7	252	-	380	96,7
LK Bodenseekreis	5.745	(+ 28)	2.641,7	138	-	211	97,0
LK Breisgau-Hochschwarzwald	7.155	(+ 9)	2.714,3	164	-	181	68,7
LK Calw	6.302	(+ 13)	3.958,5	155	-	123	77,3
LK Emmendingen	5.126	(+ 22)	3.080,4	143	-	174	104,6
LK Enzkreis	7.043	(+ 14)	3.529,3	221	-	200	100,2
LK Esslingen	19.365	(+ 15)	3.619,5	467	(+ 1)	568	106,2
LK Freudenstadt	3.915	(+ 8)	3.311,0	139	-	145	122,6
LK Göppingen	8.707	(+ 52)	3.372,9	170	(+ 1)	328	127,1
LK Heidenheim	3.830	(+ 4)	2.884,5	139	-	145	109,2
LK Heilbronn	11.497	(+ 80)	3.337,7	185	-	483	140,2
LK Hohenlohekreis	4.168	(- 11) ^{***}	3.699,8	109	-	251	222,8
LK Karlsruhe	14.187	(+ 23)	3.187,4	413	-	549	123,3
LK Konstanz	8.805	(+ 31)	3.075,4	253	-	293	102,3
LK Lörrach	8.238	(+ 13)	3.601,5	269	-	177	77,4
LK Ludwigsburg	19.559	(+ 34)	3.586,0	435	-	616	112,9
LK Main-Tauber-Kreis	4.105	(+ 8)	3.100,5	80	(+ -1)	227	171,5
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.793	(+ 4)	3.337,0	124	-	178	123,9
LK Ortenaukreis	14.898	(+ 30)	3.457,0	497	-	535	124,1
LK Ostalbkreis	10.946	(+ 68)	3.485,7	305	-	454	144,6
LK Rastatt	7.394	(+ 4)	3.195,1	132	(+ 3)	465	200,9
LK Ravensburg	7.887	(+ 57)	2.763,3	109	-	298	104,4
LK Rems-Murr-Kreis	14.662	(+ 33)	3.431,7	312	-	575	134,6
LK Reutlingen	10.408	(+ 6)	3.626,1	243	-	351	122,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	17.757	(+ 36)	3.238,2	368	-	660	120,4
LK Rottweil	5.670	(+ 22)	4.053,5	146	-	168	120,1
LK Schwäbisch Hall	8.341	(+ 72)	4.239,1	185	(+ 2)	644	327,3
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6.859	(+ 9)	3.227,7	184	-	187	88,0
LK Sigmaringen	4.089	(+ 11)	3.125,0	68	-	217	165,8
LK Tübingen	6.955	(+ 23)	3.041,4	167	-	280	122,4
LK Tuttlingen	5.455	(+ 23)	3.875,2	121	-	164	116,5
LK Waldshut	5.833	(+ 7)	3.411,1	186	-	167	97,7
LK Zollernalbkreis	6.290	(+ 23)	3.321,7	154	-	252	133,1
SK Baden-Baden	1.558	(+ 3)	2.823,2	49	-	88	159,5
SK Freiburg im Breisgau	6.054	(+ 8)	2.618,6	137	-	132	57,1
SK Heidelberg	4.354	(+ 5)	2.696,2	56	-	122	75,5
SK Heilbronn	6.364	(+ 35)	5.027,2	123	-	252	199,1
SK Karlsruhe	8.034	(+ 25)	2.574,5	174	-	315	100,9
SK Mannheim	12.820	(+ 95)	4.126,7	263	-	556	179,0
SK Pforzheim	5.736	(+ 11)	4.553,9	166	-	116	92,1
SK Stuttgart	21.324	(+ 83)	3.353,3	368	-	693	109,0
SK Ulm	4.049	-	3.193,5	70	-	135	106,5
Gesamt	371.422	(+ 1.116)	3.346,0	8.743	(+ 6)	13.504	121,7

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; +Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; *** Fallkorrektur durchgeführt durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

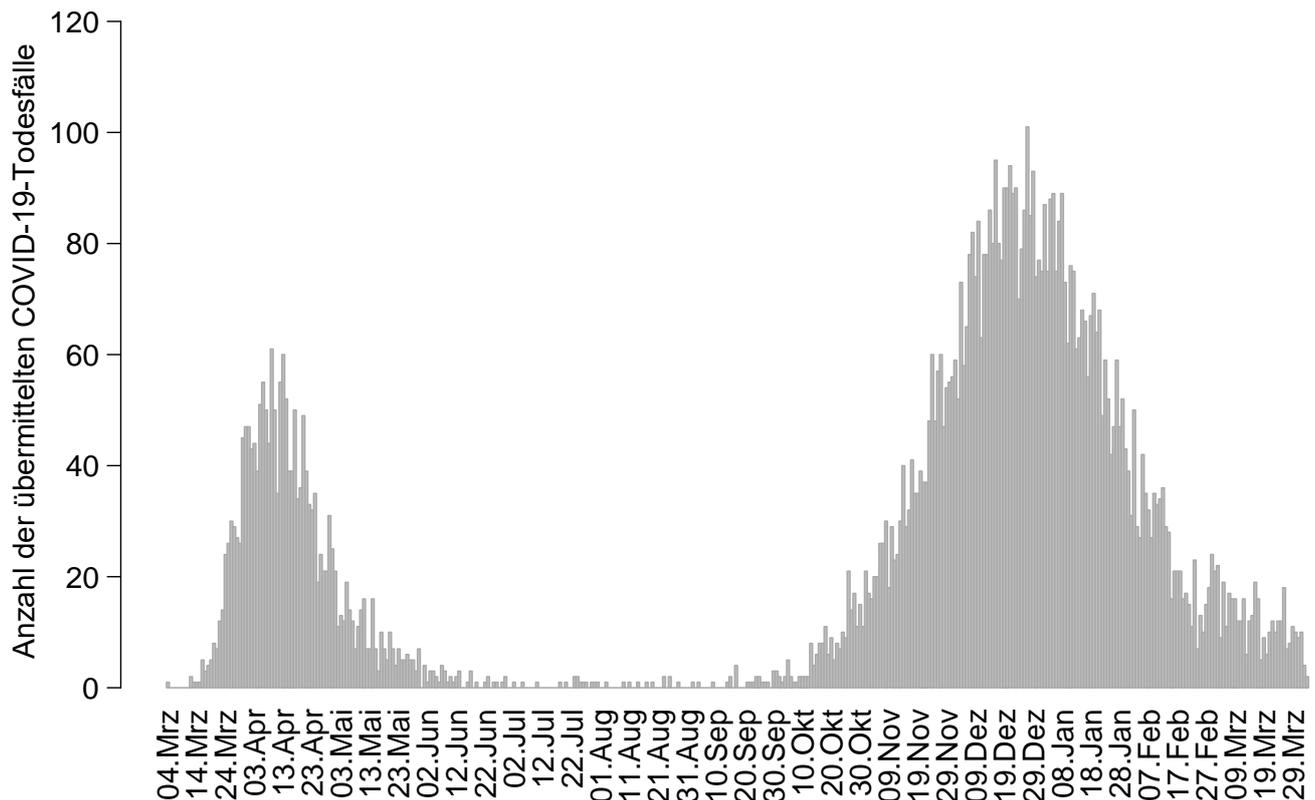


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 03.04.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 03.04.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	7	20	60	213	659	1.608	4.073	2.101

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., Baden-Württemberg, Stand: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden., 23:55 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 02.04.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim-bewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	1.332.129	24.993	615.237	521.975	118.886	106.722	47.574
Zweitimpfung	560.800	7.478	362.812	158.914	13.707	85.719	5.725

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand 30.03.2021 wurden zwischen KW 01 und KW 12 in 2021 insgesamt 422.423 SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmende Labore, Krankenhäuser und Arztpraxen übermittelt. Davon waren 31.706 positiv, was einen Anteil von 7,5 % darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können. Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 03.04.2021)

Keine.

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 03.04.2021)

Keine.